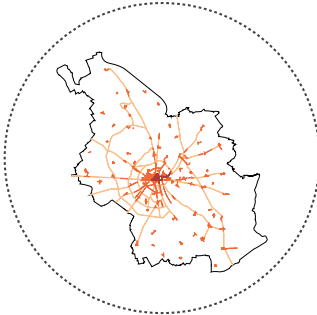
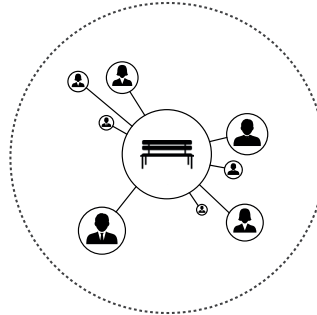


PLANUNGSGRUNDSÄTZE DER STADT KÖLN

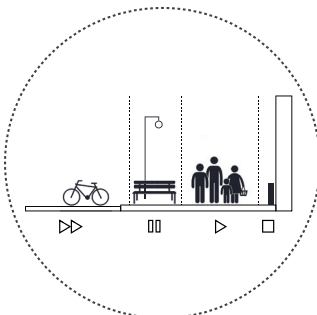
(Auszug aus dem Gestaltungshandbuch - Gestaltungsgrundsätze)



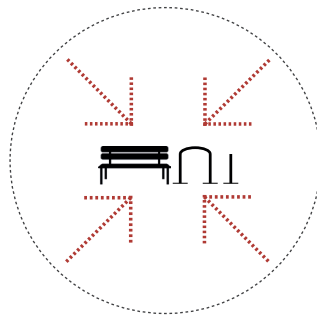
1. Bedeutungsplan
Der Bedeutungsplan hierarchisiert die öffentlichen Räume. Durch die Festlegung auf diese Bereiche können die stadtverwaltungsinternen und -externen Akteure im öffentlichen Raum gemeinsam Qualitätsziele erreichen.



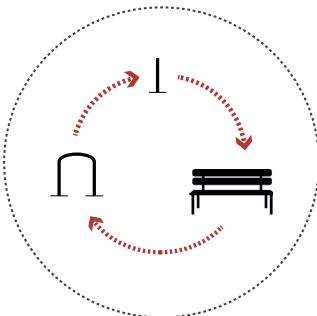
2. Abstimmung
Die Aufstellung jeglichen Mobiliars im öffentlichen Raum soll gemäß der Hierarchie des Bedeutungsplans von einem Abstimmungsteam mit gestalterischem, juristischem und technischem Sachverstand entschieden werden.



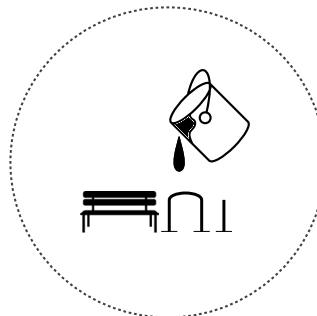
3. Zonierung
Für Standorte von Elementen sind Zonierungen festzulegen.



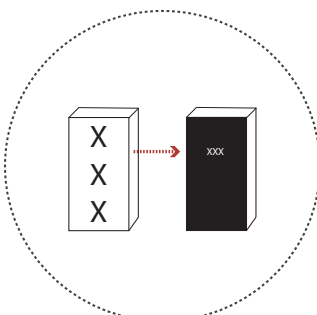
4. Anzahl
Die Anzahl der Elemente soll auf das notwendigste reduziert werden.



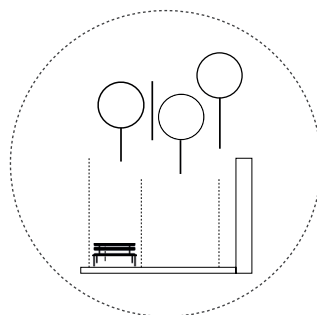
5. Formsprache und Materialwahl
Es ist eine klare, reduzierte Formsprache zu wählen. Die Elemente sind gestalterisch aufeinander abzustimmen. Bei der Materialwahl ist auf Nachhaltigkeit zu achten.



6. Farbe
Es ist ein zurückhaltendes Farbspektrum (anthrazit) zu wählen.



7. Eigenwerbung
Die Eigenwerbung auf Stadtraumelementen ist auf ein Minimum (< 5 % der Ansichtsfläche) zu reduzieren.



8. Barrierefreiheit
Die Räume sind barrierefrei zu gestalten.



9. Qualität
In Räumen mit besonderer stadträumlicher Bedeutung sind qualitativ hochwertige Materialien zu verwenden.



Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
stadtraum@stadt-koeln.de